

DO., 21.03.2024  
& Fr., 22.03.2024

**TAGUNG**

Veranstaltungsort:  
TU Darmstadt

# KLASSISMUS IN HOCHSCHULE UND GESELLSCHAFT

## ZWISCHEN TABUISIERUNG UND VEREINNAHMUNG

Weitere  
Informationen und  
Aktualisierungen sind  
der Website zu  
entnehmen



## Donnerstag, 21.03.2024

13:00Uhr	Ankunft			
13:15 Uhr	<b>Begrüßung</b> durch das Tagungsteam und den Vize-Präsidenten für Studium, Lehre & Diversität Raum S1 03/ 123			
13:25 Uhr	<b>Inhaltliche Einführung</b> <i>Susanne Pawlewicz</i>			
13:45 Uhr	<b>Entstehungsgeschichte, Verbreitung und Diskurslinien des Klassismusbegriffs im deutschsprachigen Raum</b> Interview mit Andreas Kemper Moderation: Susanne Pawlewicz			
14:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b> Raum S1 03/ 107			
14:45 Uhr	<b>Session I – Parallele Vorträge</b>			
60'	<i>Tanja Abou</i>	<i>Susanne Becker</i>	<i>Lars Schmitt</i>	<i>Antje Handelmann &amp; Karolina Siegert</i>
	Klassismus im Bildungssystem	Das Problem Bildungsaufstieg – Der Weg durch klassistische Institutionen	Mehr als nur ‚bestellt und nicht abgeholt‘? (Selbst-)Ausschlüsse im Studium als klassistische Struktur	Klassenspezifische Betrachtungen des Übergangsgeschehens von jungen Erwachsenen
<b>Moderation</b>	Sevim Dylong	Benedikt Pielenz	Francis Seeck	Mirela Hauck
<b>Raum</b>	S1 03/ 125	S1 03/ 112	S1 03/ 109	S1 03/ 126
15:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b> Raum S1 03/ 107			
16:00 Uhr	<b>Session II – Parallele Workshops &amp; Vorträge</b>			
90'	<i>Sima* Jakob &amp; Noah Marschner</i>	<i>Richard Dietrich</i>	<i>Jekaterina Markow, Christian Neuhäuser &amp; Bastian Ronge</i>	<i>Fatma Aslan, Tatjana Kasatschenko &amp; Z. Ece Kaya</i>
	Klassismus und Klimakrise. Methoden und Erfahrungen aus der transformativen Bildungsarbeit (WS*)	Klassismus in den deutschen Medien (WS* digital)	Klassismus als epistemische und strukturelle Ungerechtigkeit - eine Analyse in emanzipatorischer Absicht	(Gedanken-) Werkstatt: Klassismus rassismuskritisch reflektieren? Erfahrungen aus der rassismuskritischen Forschungspraxis an der TU-Darmstadt (WS*)
<b>Moderation</b>	Nina Grünberger/ Judith Hoehling	Mirela Hauck/ Julia Hammer	Kathrin Schulz/ Jenny Wenner	Benedikt Pielenz
<b>Raum</b>	S1 03/ 109	S1 03/ 112	S1 03/ 126	S1 03/ 125
17:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b> Raum S1 03/ 107			

\*WS=Workshop

17:45 Uhr	<b>Session III Parallele Vorträge</b>			
60'	<i>Katarina Froebus &amp; Susanne Kink-Hampersberger</i>	<i>Joshua Lendel</i>	<i>Francis Seeck</i>	<i>Henning Tauche</i>
	Mit Studierenden den eigenen Habitus beforschen – wie mittels forschendem Lernen Klassismus an der Universität zum Thema wird	Klassismus und Fremdheit – xenologische Perspektiven auf Fremdeitskonstruktionen anhand sozialer Herkunft	Klassismus erkennen und entgegen. Potenziale und Herausforderungen von klassismuskritischer Politischer Bildung	"Geschichten, welche im Geschichtsbuch fehlen". Wie sich Klassismus in der Geschichtsschreibung und dem Geschichtsunterricht artikuliert
<b>Moderation</b>	Kathrin Schulz	Gregor Eckert	Márcia Moser	Z. Ece Kaya
<b>Raum</b>	S1 03/ 126	S1 03/ 112	S1 03/ 125	S1 03/ 109
18:45 Uhr	<b>Abendessen</b> Raum S1 03/ 107		19:45 Uhr <b>Stadtführung</b>	
20:00 Uhr	Schlosskeller			

<b>Freitag, 22.03.2024</b>				
08:45 Uhr	Ankunft			
09:00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Das „hidden curriculum“ von Hochschulen erforschen. Wie Autozoziobiografien Praktiken der Diskriminierung aufdecken.</b> <i>Christian Grabau, Flora Petrik, Markus Rieger-Ladich, Gregor Schuhen</i>			
	Moderation: Katarina Froebus Raum: S 103   123			
10:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b> Raum S1 03/ 107			
10:45 Uhr	<b>Session IV – Parallele Vorträge</b>			
60'	<i>Janina Banaszekiewicz &amp; Elisa Diamuangana (fake)</i>	<i>Maja Bogojević</i>	<i>Stefanie Hoffmann</i>	<i>Julian Breit</i>
	Über die Wichtigkeit der Selbstorganisation von Studierenden aus nichtakademischen Haushalten	Kontinuitäten von Rassismus und Klassismus im deutschen Bildungssystem – eine intersektionale, menschenrechtsbasierte Multi-Level-Analyse (digital)	Wissenschaftlerinnen der ersten Generation zwischen (Ansprüchen der) Transition und Transformation im bildungs- und berufsbezogenen Erfahrungsraum der Hochschule	Klasse in der Klasse – zur Differenzkategorie <i>class</i> in Schule und Unterricht
<b>Moderation</b>	Sevim Dylong	Tatjana Jesserich	Susanne Pawlewicz	Gregor Eckert
<b>Raum</b>	S1 03/ 126	S1 03/ 100	S1 03/ 112	S1 03/ 121

\*WS=Workshop

11:45 Uhr	<b>Mittagspause</b> in der Mensa			
12:45 Uhr	<b>Session V - Parallele Vorträge &amp; Workshops</b>			
90'	<i>Theresa Kulick, Ruth Mell &amp; Olga Zitzelsberger</i>	<i>Bärbel Kühner-Stier, André Seyfarth &amp; Miriam Hilgner</i>	<i>Andreas Kemper</i>	<i>Aysun Dođmus</i>
	Vielfalt digital und fächerübergreifend vermitteln: die digitale Lernbar, Differenzkonstruktionen im Fächerkontext' für angehende Lehrer:innen an der TU Darmstadt (WS*)	Wissenschaft und Ausschluss: Learning with Tiny Articles als emanzipatorische Praxisperspektive, um etabliertes wissenschaftliches Arbeiten zu (ver)lernen (WS*)	Klassismus und Materialismus und: <i>Dirk Eilers</i> Ist Klassismus ein »trauriger ismus«? oder Thesen zur Begründung einer materialistischen Klassismuskritik	<i>Vom sozial Schwachen oder ein paar Türken, die auch im Unterricht waren... Klassismus und Rassismus im konjunktiven Wissen der Schule und Lehrer:innenbildung (WS*)</i>
<b>Moderation</b>	Tatjana Jesserich	Mirela Hauck	Susanne Pawlewicz	Tatjana Kasatschenko
<b>Raum</b>	S1 03/ 112	S1 03/ 126	S1 03/ 100	S1 03/ 121
14:15 Uhr	<b>Kaffeepause   Session VI – Postersession mit Kaffee</b> Raum S1 03/ 107			
15:00 Uhr	<b>Session VII – Parallele Vorträge</b>			
60'	<i>Melanie Schimpf</i>	<i>Patience Amankwah &amp; Veronika El-Hawari</i>	<i>Jana Kavermann &amp; Marleen Schäper</i>	<i>Florian C. Klenk</i>
	Bildungsklassismus – Zur politischen Ökonomie des kapitalistischen Schulwesens	Rassismuskritik als Querschnittsthema und was das mit Empowermentarbeit zu tun hat: Strukturelle Hürden einer bildungspolitischen Intervention an Hochschulen (digital)	De-/Thematisierungen von Klasse im wissenschaftlichen Diskurs - am Beispiel von Debatten zur „neuen Unterschicht“ und der Kategorie „Bildungsferne“	„ANDERS SEIN ist in bildungsfernen Bevölkerungsschichten immer ein größeres Thema als in den besser gebildeten“ – Intersektionen von Heteronormativität und Klassismus in diskursiven Praktiken von Lehrkräften
<b>Moderation</b>	Kathrin Schulz	Z. Ece Kaya	Susanne Pawlewicz	Tatjana Jesserich
<b>Raum</b>	S1 03/ 112	S1 03/ 100	S1 03/ 126	S1 03/ 121
16:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b> Raum S1 03/ 107			
16:15 Uhr	<b>Abschlussplenum</b> Raum S1 03/ 123			
17:00 Uhr	Ende			

# Klassismus in Hochschule und Gesellschaft

## Zwischen Tabuisierung und Vereinnahmung

Das zQSL-Projekt "Klassismus begegnen - Partizipation und Chancengleichheit in der Universität fördern" lädt herzlich zur Tagung "Zwischen Tabuisierung und Vereinnahmung - Klassismus in Hochschule und Gesellschaft" am 21. und 22. März 2024 an der TU Darmstadt ein. Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler\*innen verschiedener Disziplinen sowie an Studierende, Personen aus der Praxis, Aktivist\*innen und Initiativen und soll Anlass bieten gesellschaftliche Lebensbereiche und Institutionen in ihrer reproduzierenden Funktion sozialer Ungleichheit in den Blick zu nehmen, Klassismus in Verwobenheit mit weiteren Unterdrückungsverhältnissen zu analysieren und eine Auseinandersetzung über Handlungsansätze zur Sichtbarmachung und Sensibilisierung für Klassismus sowie Impulse für eine klassismuskritische Theorie und Praxis setzen.

**Veranstaltungsort**  
TU Darmstadt

**Kontakt**  
klassismus\_begegnen@pl.tu-darmstadt.de

**DO., 21.03.2024**  
&  
**FR., 22.03.2024**



<https://eveeno.com/klassismustagung>

**Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 13.03.2024 notwendig.**

Design: Julia Hammer und Cassandra Wuttig